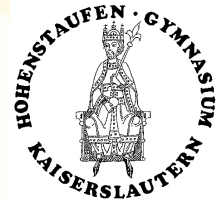


*Staufer Kurier*



# Sonderausgabe – wie verändert Covid-19 den Klimawandel?



Quelle: <https://investrends.ch/aktuell/opinion/coronavirus-hilfspaket-der-fed-verfehlt-wirkung/>



# Themen:

1. Corona - wie alles begann
2. Corona und das Klima
  - 2.1. Erfolge vs. Probleme
  - 2.2. Fridays for future trotz Corona?
3. Coronaveränderungen allgemein
4. Coronafazit - Fluch oder Segen?





# Corona - wie alles begann



Im Dezember 2019 registrieren die chinesischen Behörden erste Infektionen mit einer unbekanntem Lungenerkrankung. Als Ursprungsort wird ein großer Markt in der Millionenstadt Wuhan ausgemacht, wo neben Fleisch aus herkömmlicher Landwirtschaft, lebenden Tieren und Fischen auch Wildtiere verkauft werden.

**31. Dezember:** Nach Angaben der Gesundheitsbehörde in Wuhan sind 27 Erkrankte identifiziert worden.

**6. Januar 2020:** Die Zahl der Erkrankungen ist laut der Behörde auf 59 gestiegen. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) beschäftigt sich erstmals damit. "Es gibt begrenzte Informationen, um das Gesamtrisiko dieser Häufung von Lungenerkrankungen unbekannter Ursache einzuschätzen", teilt die WHO mit. Die Lungenentzündung wurde nach bisherigen Erkenntnissen durch Viren ausgelöst. An diesem Tag berichtet tagesschau.de das erste Mal über das Thema.

**9. Januar:** Chinesische Experten identifizieren den Erreger als das neuartige Coronavirus.

**11. Januar:** Die Gesundheitskommission der zentralchinesischen Metropole Wuhan meldet einen ersten Todesfall, sieben Patienten seien in kritischem Zustand. Das Gremium teilt aber auch mit, dass seit einer Woche seien keine neuen Infektionen mehr entdeckt worden sind.



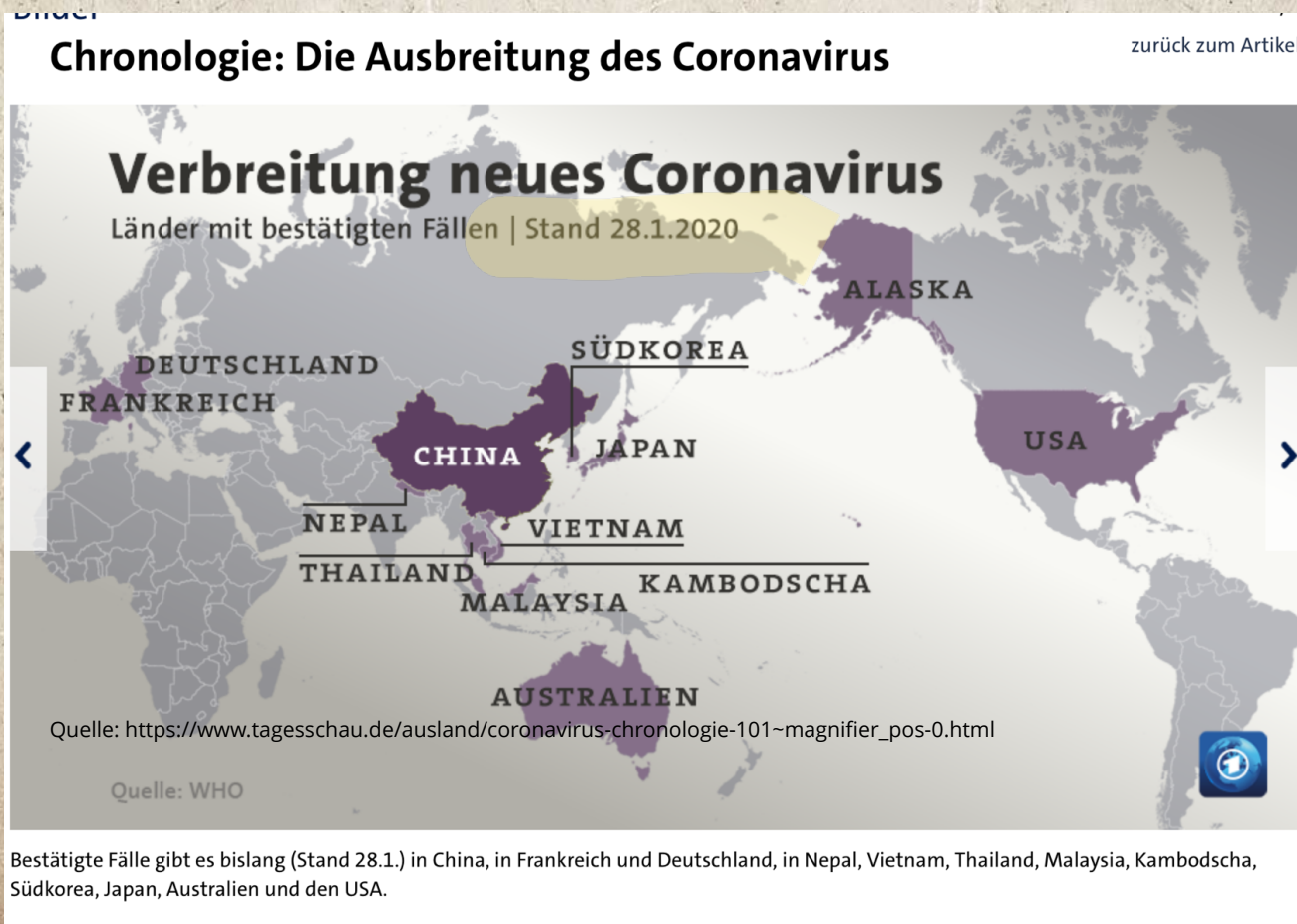
## Erster Fall im Ausland

14. Januar: Das Coronavirus wird laut WHO in Thailand nachgewiesen - es ist die erste Infektion außerhalb Chinas.

20. Januar: Das Virus sei von Mensch zu Mensch übertragbar, berichten chinesische Experten. Damit bekommt die Krankheit eine ganz andere Dimension.

Die Zahl der bestätigten Infektionen ist nach Angaben aus Wuhan auf 200 gestiegen, drei Menschen sind daran gestorben.

21. Januar: Bei einem US-Bürger, der von einer Reise aus Zentralchina zurückgekehrte, wird eine Infektion mit dem Coronavirus nachgewiesen, wie die US-Gesundheitsbehörde CDC bestätigt.





## **Wuhan wird abgeriegelt**

**22. Januar: Der Notfallausschuss der WHO berät über das Coronavirus. Trotz der schnellen Zunahme der Infektionen wird keine "gesundheitliche Notlage von internationaler Tragweite" ausgerufen. Der Ausschuss empfiehlt, dass sich die Staaten schnell und umfassend gegenseitig informieren. Die Zahl der Toten in China sei auf 17 gestiegen, teilen die Behörden in Wuhan mit [...]**

**25. Januar: Nach etwa 1300 bestätigten Infektionsfällen und 41 Toten ordnet die chinesische Regierung zusätzliche Maßnahmen an. Im gesamten öffentlichen Verkehr - an Bahnhöfen, Flughäfen und Busbahnhöfen - sollen Messstationen eingerichtet werden.**

**26. Januar: Die chinesischen Behörden sprechen inzwischen von ungefähr 2000 Infizierten und 56 Todesfällen. Außerhalb des Landes gibt es nach Angaben der europäischen Gesundheitsbehörde ECDC 38 bestätigte Fälle.**

**27. Januar: Die Zahl der Toten steigt sprunghaft um 24 auf 80. Innerhalb eines Tages klettert die Zahl der bestätigten Infektionen mit dem neuen Coronavirus um mehr als 700 auf 2744.**

**Am späten Abend bestätigt das bayerische Gesundheitsministerium den ersten Fall in Deutschland. Ein Mann aus dem Landkreis Starnberg habe sich infiziert. "Er wird medizinisch überwacht und ist isoliert", teilt die Behörde mit.**



# Und wie ging es weiter? Aktueller Stand Welt

## COVID-19 (Coronavirus): Bestätigte Infektionen



Bestätigte Infektionen: **4.350.026**; Aktuell Infizierte: **2.500.864**; Tote: **297.251**;  
Genesene Patienten: **1.551.911**  
Stand: **14.05.2020, 10:30**

Länderauswahl...



Europa ist  
zum Epi-  
zentrum  
der  
Pandemie  
geworden.

Quelle: Johns Hopkins University

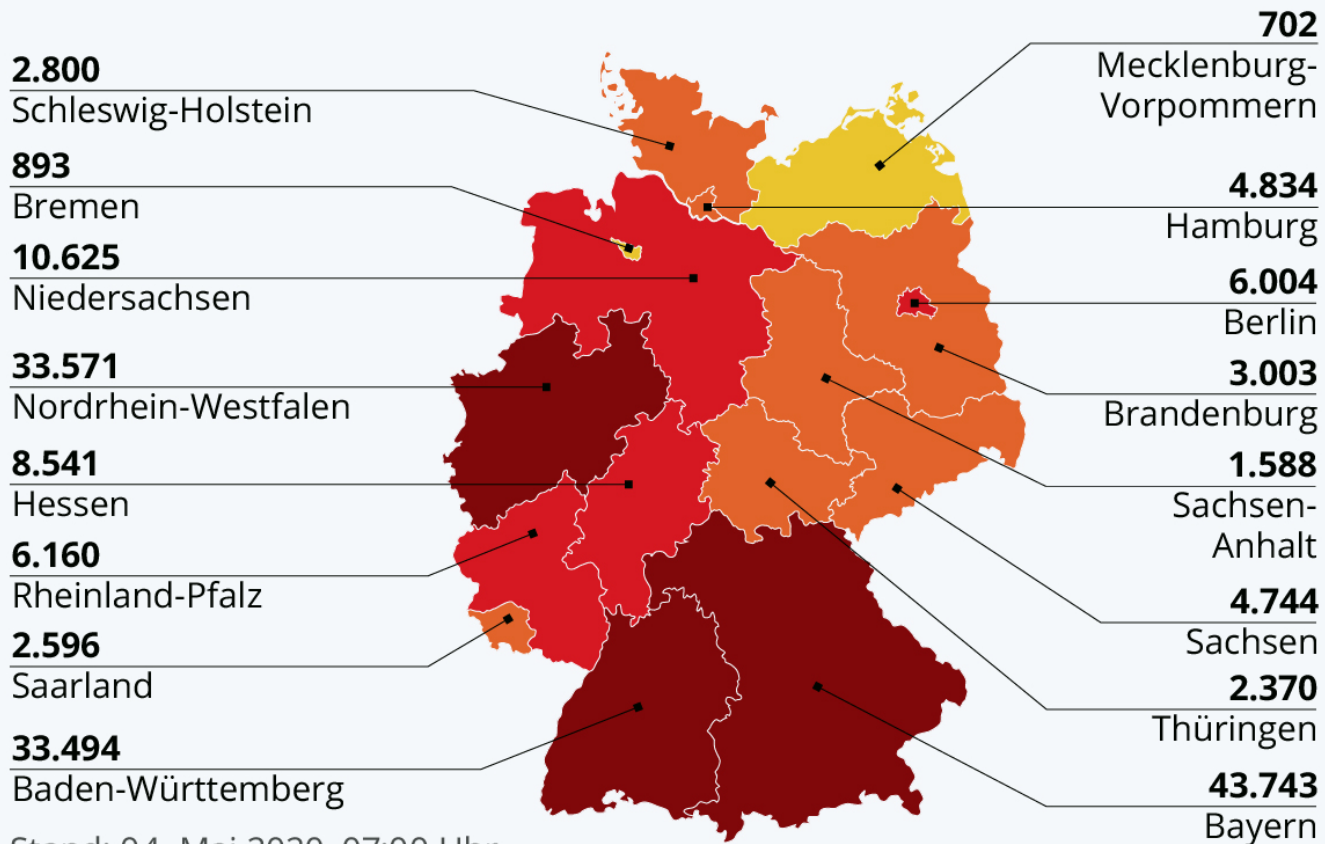


# Und wie ging es weiter?

## Aktueller Stand Deutschland

### Das Coronavirus in den Bundesländern

Anzahl der COVID-19-Fälle in Deutschland



Stand: 04. Mai 2020, 07:00 Uhr

Quelle: Angaben der Landesämter via T-Online



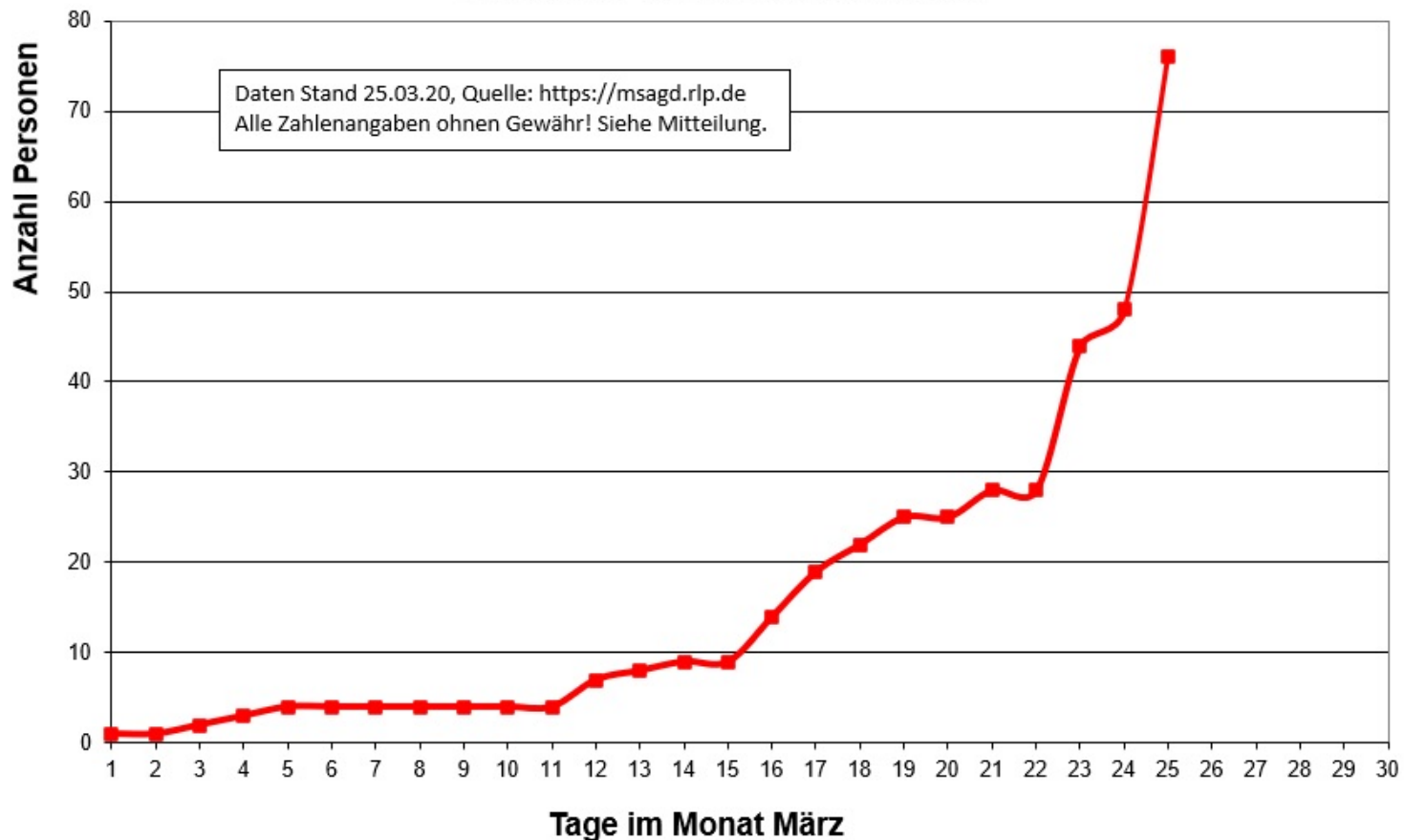
statista



# Und wie ging es weiter?

## Aktueller Stand Kaiserslautern

Entwicklung der bestätigten SARS-CoV-2 Fälle in  
Stadt und Kreis Kaiserslautern





# Corona und das Klima

Schlagzeilen gibt es dazu viele! Aber was stimmt? Wie verändert das Coronavirus unser Klima?



12. April 2020, 7:26 Uhr Corona und Klima

**Wie die Pandemie das Klima schützt - und bedroht**

#wasmichamklimastreitnervt  
Wie Corona die Klima-Debatte verändert

MITTWOCH, 08. APRIL 2020

**Weniger Schadstoff-Emissionen**

**Ist die Corona-Krise gut fürs Klima?**



Umweltministerin: Deshalb hilft die Corona-Krise nicht dem Klima

Naples

20  $\mu\text{mol}/\text{m}^2$  160

WISSENSCHAFTLER KLÄRT UMWELT-IRRITUM AUF

**Corona ist gar nicht so gut fürs Klima!**

KLIMAWANDEL

**Nach der Coronakrise ist mitten in der Klimakrise**





# Corona und das Klima

Wie sieht es wirklich aus? Hilft Corona dem Klima oder schädigt es die Pläne sogar langfristig?

## Erfolge:

### 1. Verbesserung der Luftqualität:

Satellitendaten zeigen deutliche Rückgänge für z. B. China und Italien (Stickstoffdioxid).

**Aber** es muss beachtet werden, dass diese Daten die Schadstoffmenge in der gesamten Luftsäule der Atmosphäre vom Weltall aus wiedergeben und es sich zudem nur eine Momentaufnahme (Zeitpunkt des Überflugs durch den Satelliten) handelt. Ein Rückschluss auf die gesundheitsrelevante Luftschadstoffbelastung in Bodennähe, also in unserer Atemluft, ist nicht möglich; dazu muss man die vor Ort gemessenen Werte heranziehen.





# Corona und das Klima

Wie sieht es wirklich aus? Hilft Corona dem Klima oder schädigt es die Pläne sogar langfristig?

Hat Corona positive Effekte auf die Luft?



Hat Corona positive Auswirkungen auf Luft und Klima? - DER SPIEGEL - Wissens...

Quelle: <https://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/corona-krise-wie-sich-die-aktuelle-situation-auf-luft-und-klima-auswirkt-a-ebd8b915-324e-431b-b9c8-245b28f93b94>



# Corona und das Klima

## Wie sieht es wirklich aus? Hilft Corona dem Klima oder schädigt es die Pläne sogar langfristig?

### Erfolge:

#### 2. Reduktion von Emissionen:

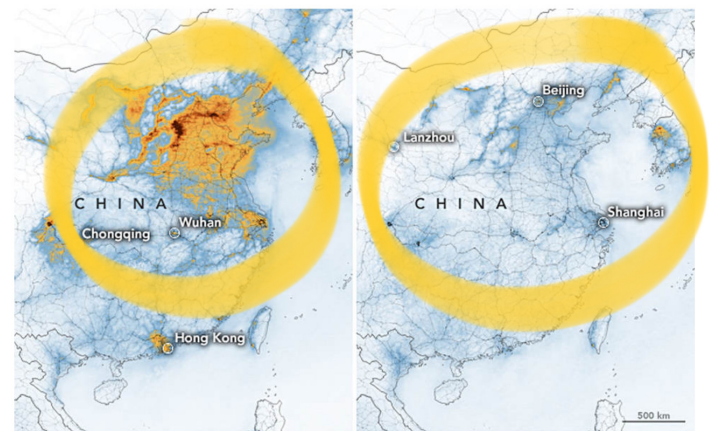
Beim Treibhausgasausstoß ist davon auszugehen, dass weniger Pkw-Verkehr auf den Straßen und eine niedrigere Produktion in der Industrie auch zu weniger Emissionen führen.

**Aber** es wird aktuell mehr Strom in den Privathaushalten verbraucht, z.B. für das Arbeiten im Home Office. Entscheidend ist in dem Zusammenhang, wie dieser Strom erzeugt wird, aus Wind- und Sonnenenergie oder in Kohlekraftwerken. Auch wird der gegenwärtig niedrige Ölpreis vermutlich zu einem höheren Absatz an Mineralöl führen.



shutterstock.com • 1301806378

Wird die Covid-19-Pandemie auf längere Sicht auch positive Folgen haben? Zum Beispiel für die Qualität der Luft in den Städten und fürs Klima?



Mean Tropospheric NO<sub>2</sub> Density ( $\mu\text{mol}/\text{m}^3$ )

Die Karten zeigen die Konzentrationen von Stickstoffdioxid (NO<sub>2</sub>) in ganz China vom 1. bis 20. Januar 2020 (vor der Quarantäne wegen des Coronavirus) und vom 10. bis 25. Februar (während der Quarantäne). © Nasa/dpa



# Corona und das Klima

Wie sieht es wirklich aus? Hilft Corona dem Klima oder schädigt es die Pläne sogar langfristig?

Erfolge:

## 3. Reduktion der Fluglärmbelastung

Sowohl der private als auch der gewerbliche Flugverkehr sind extrem eingebrochen. Dies zeigt ein Vergleich der Dauerschallpegel (Mittelungspegel) für März 2020 mit dem Vorjahr. Beispielsweise hat an der Fluglärmmessstelle Klein-Gerau des Frankfurter Flughafens der Dauerschallpegel in diesem Zeitraum von 63,2 dB(A) auf 53,4 dB(A) am Tag abgenommen (*Quelle: Umweltbundesamt <https://www.umweltbundesamt.de/themen/der-einfluss-der-corona-krise-auf-die-umwelt>*)



Das  
Fluglärmportal





# Flugverkehr weltweit

## Stand: Februar 2020

Stand der Flüge weltweit

24.02.2020:  
**173.788**

24.03.2020:  
**98.539**



 **flightradar24**  
LIVE AIR TRAFFIC

☰ LATEST NEWS



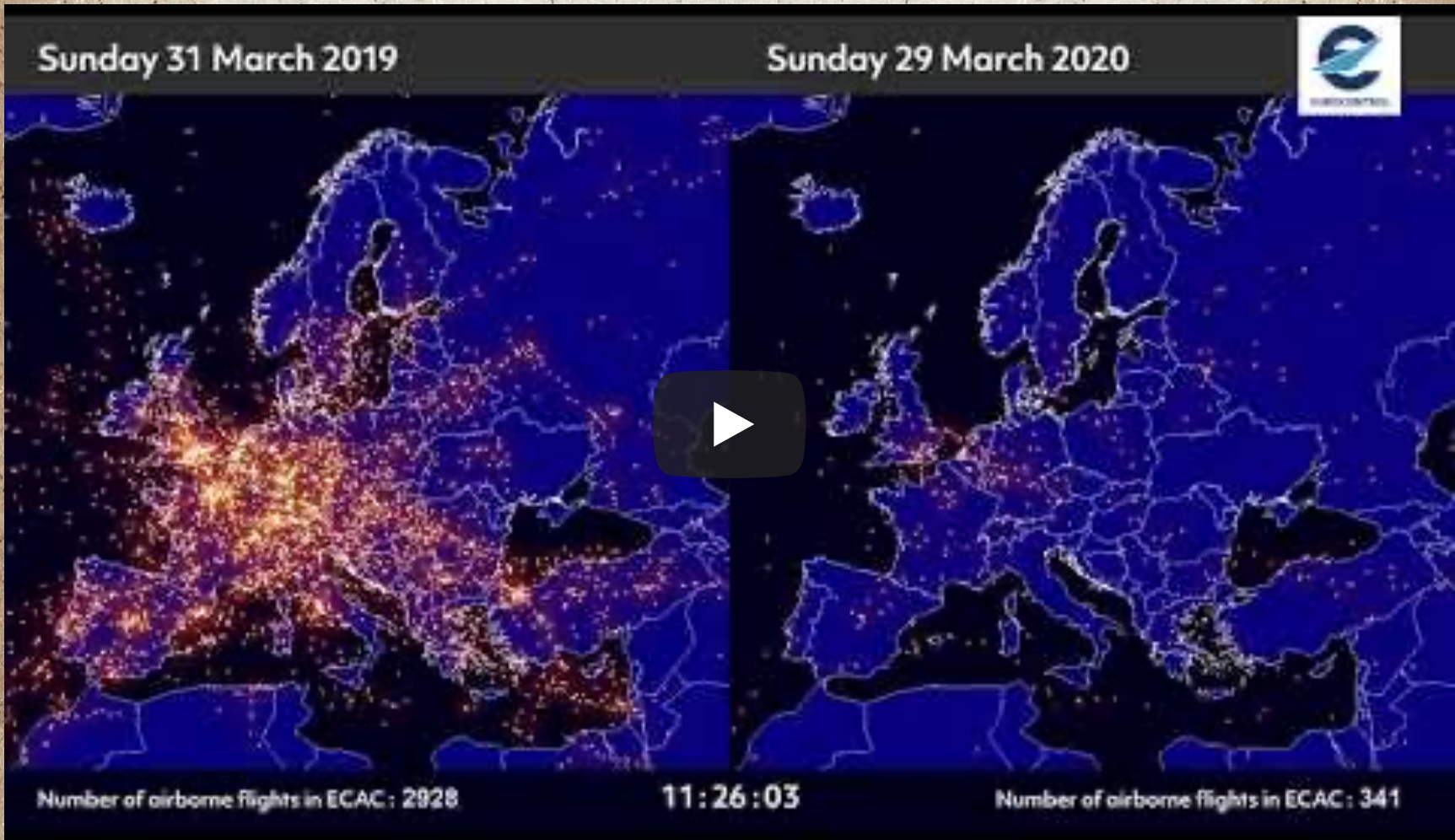
Quelle: <https://www.flightradar24.com/blog/air-traffic-at-chinas-busiest-airports-down-80-since-the-beginning-of-the-year/>

Quelle: <https://www.zdf.de/nachrichten/wirtschaft/coronavirus-einbruch-fluege-weltweit-100.html>



# Flugverkehr weltweit

## Vergleich März 2019 - März 2020



Link Animation: <https://futurezone.at/b2b/corona-epidemie-so-wenige-flugzeuge-fliegen-weltweit-nur-mehr/400790621>

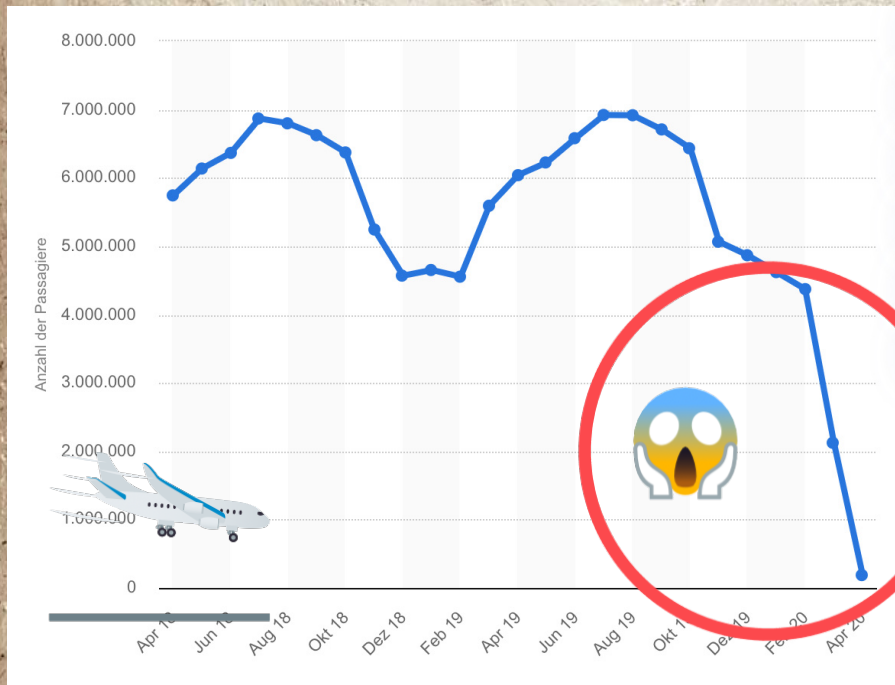






# Corona und das Klima - Flugverkehr

Entwicklung der monatlichen Passagierzahlen am Flughafen Frankfurt/Main von April 2018 bis April 2020

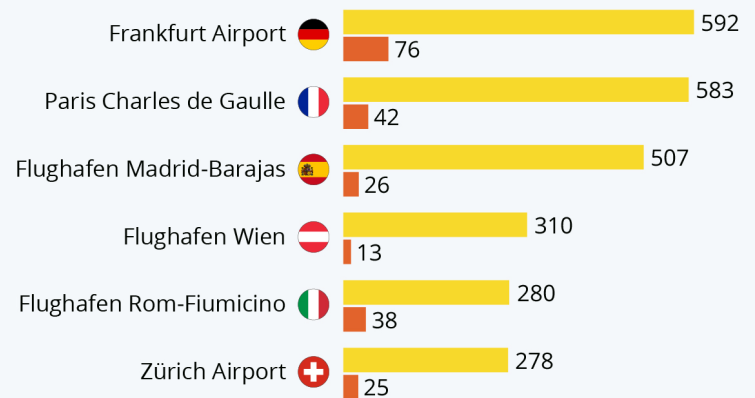


Vergleich Flüge in Europa am 03. März 2020 & am 30. März 2020

## So wenig Flüge starten in Europa

Anzahl der von Flightradar24 registrierten Abflüge an ausgewählten Flughäfen

■ 03. März '20 ■ 30. März '20



Quelle: Flightradar24



statista

Deutschland und Europa





# Corona und das Klima

**Wie sieht es wirklich aus? Hilft Corona dem Klima oder schädigt es die Pläne sogar langfristig?**

## Erfolge:

### **4. Deutschland schafft sehr wahrscheinlich die Klimaziele für 2020**

Der Stillstand von Industrie und Verkehr führe dieses Jahr zu einer Einsparung von 30 bis 100 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub>. Damit könnten wir es schaffen, wie geplant 40 Prozent weniger Treibhausgase auszustoßen als 1990.

**Aber** Freude darüber wäre unangebracht!! Die Weltorganisation für Meteorologie glaubt nicht, dass der "Corona-Effekt" sich langfristig aufs Klima auswirkt. Sorge bereitet Beobachtern auch der drohende "Aufholeffekt" nach der Krise. Wenn die Wirtschaft wieder hochfährt und wir wieder konsumieren und uns frei bewegen dürfen, schnellen dann auch die Emissionen in die Höhe? Werden wir das Versäumte nachholen und extra viel konsumieren, um unsere Entbehrungen zu kompensieren, wie manche befürchten?

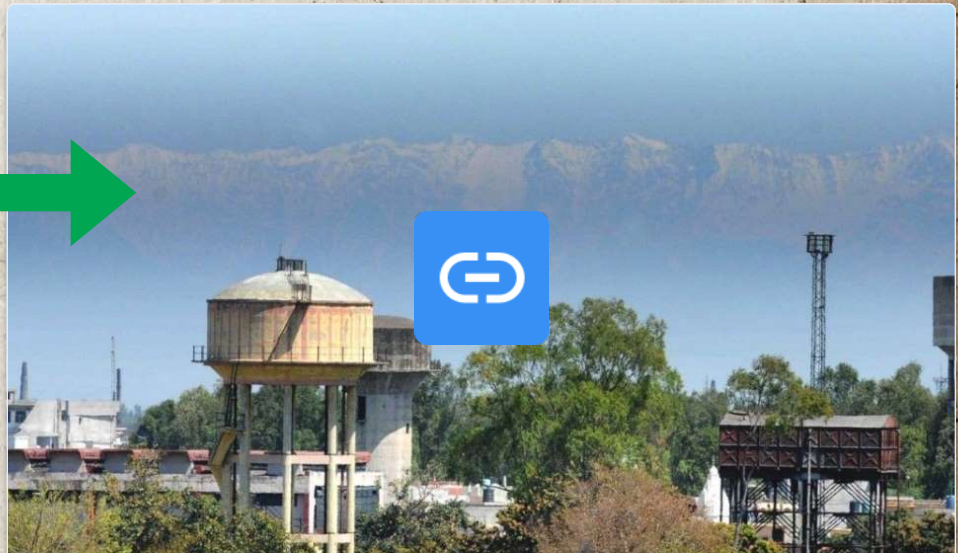




# Corona und das Klima

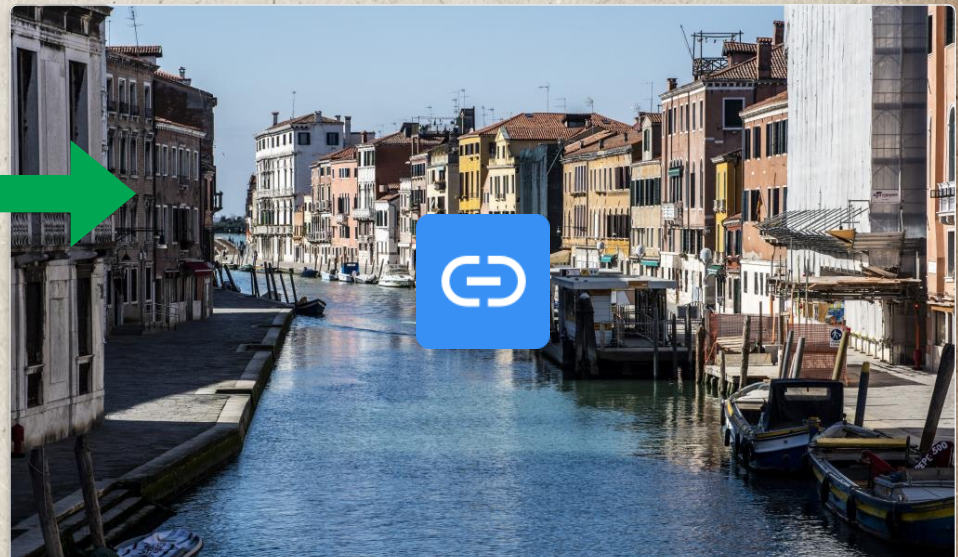
## Kurzfristige Veränderungen weltweit

Himalaya nach 30 Jahren  
wieder sichtbar



Himalaja nach 30 Jahren erstmals sichtbar

Venedigs Wasserwege  
sind wieder sauber



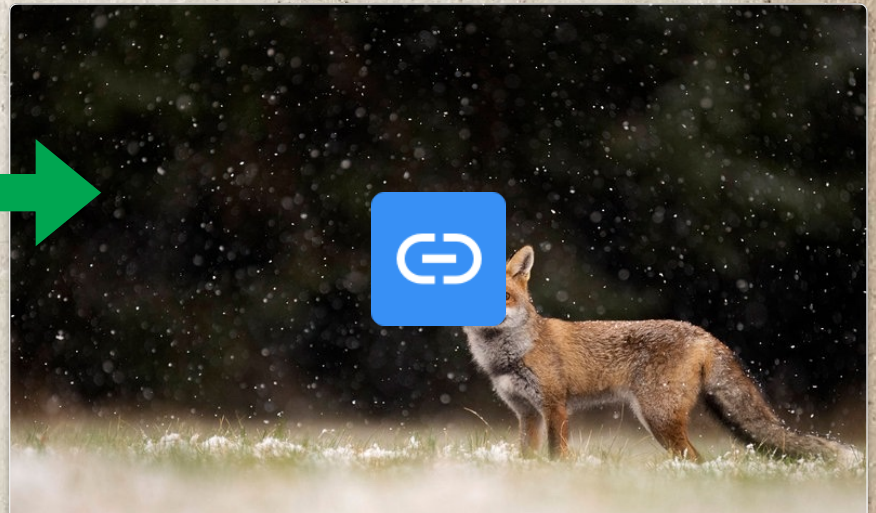
Coronavirus: In Venedigs Kanälen ist das Wasser so klar...



# Corona und das Klima

## Kurzfristige Veränderungen weltweit

Natur erobert Städte  
zurück



Positive Folgen des Coronavirus - Natur erobert Stä...

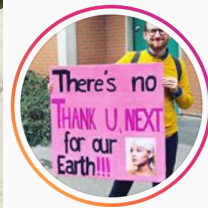
Hoher Plastikverbrauch  
durch Liefer- und  
Abholservice,  
Einweghandschuhe,  
Einwegverpackungen etc.



Verpacktes Gemüse wieder populärer geworden



# Fridays for Future trotz Corona?



#netzstreikfürsklima

12.202 Beiträge

Ähnliche Hashtags #fighteverycrisis #klimastreik #climatestrikeonline #klimaschutz #fridaysforfuture #tagdererde #systemchangenotclimatechange #climatecrisis #fridayforfuture #klimakrise

Die Proteste haben sich geändert, sind aber nicht verschwunden. In den sozialen Medien findet man unter dem Hashtag **#NetzstreikfürsKlima** viele Beiträge rund um das Thema.

Auch viele Prominente engagieren sich trotz Coronakrise.

Weitere Infos: <https://fridaysforfuture.de>



# Fridays for Future trotz Corona? Was macht Greta eigentlich?

Greta Thunberg • Coronavirus • Journalismus

## CNN lädt Greta Thunberg zu Corona-Talk ein: Das sorgt für Spott und Verwunderung

- Aktivistin Greta Thunberg wird zu einem CNN-Gespräch eingeladen, in dem es nicht etwa um Klimapolitik geht, sondern um das Coronavirus.
- Das sorgt für Verwunderung und Spott bei manchen Menschen.
- Die 17-Jährige hat aber auch einige Fürsprecher in der Debatte.



<https://www.derwesten.de/panorama/vermischtes/greta-thunberg-coronavirus-fridays-for-future-cnn-id229116724.html>

14.05.2020, 14:18 Uhr

Joining forces to protect every child

*“Like the climate crisis, the coronavirus pandemic is a child-rights crisis. It will affect all children, now and in the long-term, but vulnerable groups will be impacted the most. I’m asking everyone to step up and join me in support of UNICEF’s vital work to save children’s lives, to protect health and continue education.”*

Greta Thunberg










# Corona allgemein

## Zu erwartende Veränderungen weltweit



- ~ Babyboom in ungefähr 9 Monaten
- ~ Anstieg der Scheidungsrate
- ~ Schönere Hausfassaden, Gärten und Vorgärten
- ~ Anstieg der Hauswerklerkompetenzen
- ~ Höhere Wertschätzung der Lehrer
- ~ Upgrade der Internet- & Fernsehoptionen
- ~ neue Trendfrisuren
- ~ verbesserte Koch- und Backqualitäten
- ~ Kenntnis über direkte Umgebung (Spaziertrend)
- ~ Home-Sport Trend
- ~ Steigerung der Solidarität
- ~ Größere Wertschätzung
- ~ Verbesserung des Lungenvolumens
- ~ neuer Modetrend   
- ~ Erkenntnis über Sinnlosigkeit von Hamsterkäufen



# Coronavirus - Fluch oder Segen fürs Klima?

Zusammenfassend kann man sagen, dass das Coronavirus kurzfristig durchaus einen positiven Effekt auf unser Klima hat, die langfristigen Erfolge aber fraglich sind. Dr. Johannes Schuler, Projektleiter für Nachhaltigkeit und Infrastruktursysteme vom Fraunhofer Institut sagt z.B.: „Für die Umwelt ist das Virus eine Wirtschaftskrise mit positiven Auswirkungen: Durch den Stillstand der Industrie entstehen weniger Einträge in die Böden und Gewässer, weniger Verschmutzung und der Rohstoffverbrauch sinkt mit dem Rückgang der Produktion“ (National Geographic. März 2020). Die Vergangenheit zeigt aber auch, dass es nach jeder Krise Rebound-Effekte gab, erklärt Dr. Schuler weiter: „In Bezug auf Emissionen gab es nach der Weltwirtschaftskrise 2008 einen kleinen Knick in der CO<sub>2</sub>-Bilanz im Folgejahr. Doch bereits 2010 stiegen die Emissionen auf das damalige Allzeithoch von 9,1 Milliarden Tonnen. Die Krise hat den weltweiten Trend der steigenden CO<sub>2</sub>-Emissionen und der damit einhergehenden Erderwärmung überhaupt nicht aufgehalten.“ Auch der politische Fokus wird sich nicht auf die Klimakrise richten. Umwelt- und Klimaschutz werden im Angesicht einer Rezession schnell zum Luxusproblem. Es fehlt an Geld für nötige Investitionen der Wirtschaft zur Energieeffizienz, der lahmenen Wirtschaft sollen keine zusätzlichen Auflagen gemacht werden, Förderungen umweltfreundlicher Technologien werden ausgesetzt, weil auch dem Staat das Geld fehlt.



# Coronavirus - Fluch oder Segen fürs Klima?

Aber um die Hoffnung für unser Klima nicht ganz aufzugeben, könnte trotz der Skepsis in manchen Bereichen ein positiver Trend zu erkennen sein. Vielleicht bleibt der Trend zum Homeoffice oder zu Videokonferenzen, die den Verkehr reduzieren und Personen über weite Distanzen verbinden.

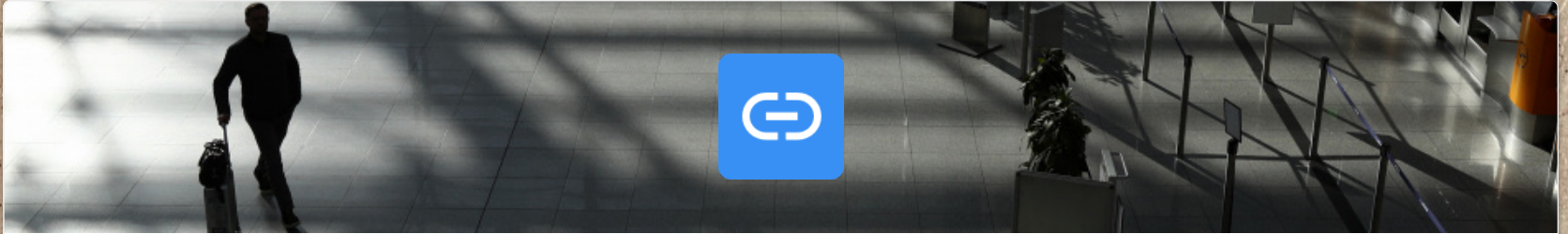
Zudem könnte die Bewältigung der Krise einen Zusammenhalt über nationale Grenzen hinaus fördern, sodass auch eine effektivere Kooperation in Sachen Klimaschutz zu erwarten wäre.

Außerdem könnte man erwarten, dass sich – zumindest bei einigen Menschen – das Bewusstsein ändert, viele ihre Freiheiten mehr zu schätzen wissen und damit bewusster umgehen. Fragen, die wir uns stellen sollten:

Ist es denn wirklich nötig jede Strecke mit dem eigenen Auto zurückzulegen? Ist es notwendig, 3 Mal im Jahr eine Fernreise zu machen oder gibt es in unserer Nähe auch schöne Erholungsmöglichkeiten? Muss ich wirklich jeden Tag Fleisch essen oder habe ich in der Zeit neue Gerichte ausprobiert, die auch ohne Fleisch lecker sind? Brauche ich zur Erholung immer ein digitales Gerät oder macht die Abwechslung mehr Spaß? Brauche ich ständig neue Konsumgüter oder versuche ich das schätzen zu lernen, was ich schon habe?



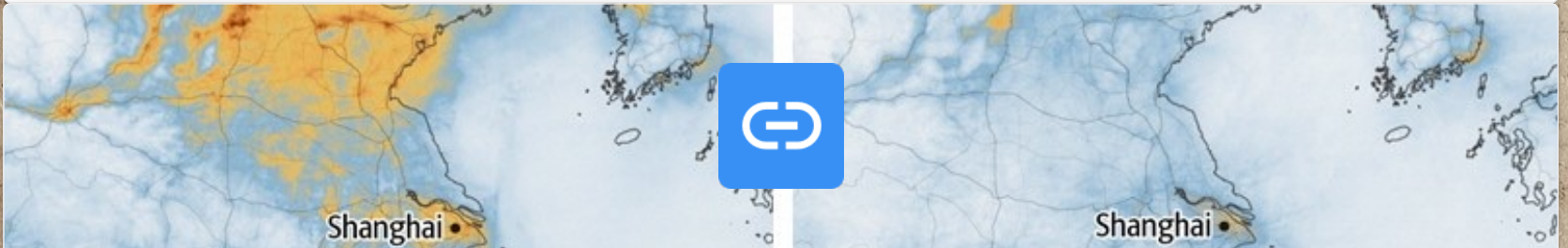
# Weiterführende lesenswerte Artikel zum Thema:



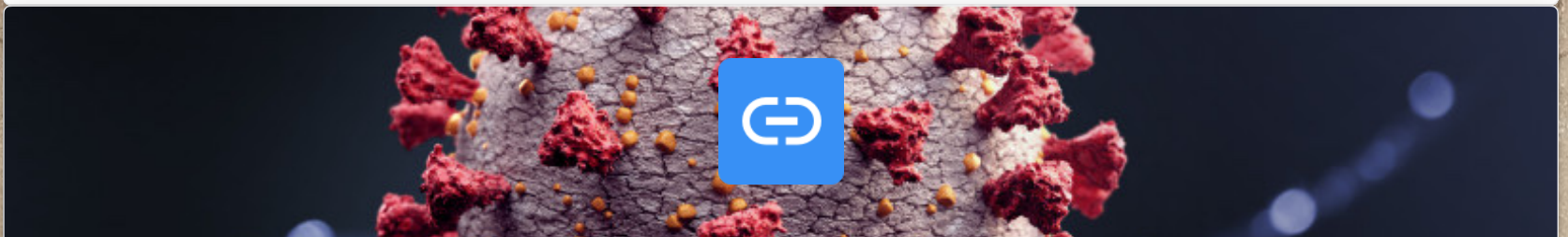
Coronavirus: Fluch oder Segen für den Klimaschutz?



Klimaschutz:Wirtschaft stellt "Green Deal" infrage



Wie Corona den Klimaschutz in Gefahr bringt



Der Einfluss der Corona-Krise auf die Umwelt



Vielen Dank für Ihr  
Interesse 😊



Die Schülerzeitung des HSGs  
Kaiserlautern